

Zu diesem Thema gibt es einige interessante, wichtige Aspekte und Möglichkeiten, und also eine Gedankenkette, die ich hiermit auf virtuelles Papier bringe.

Urlaub IM Tierparadies Schabenreith. Dem etwas anderen Tierheim.

Reserviert werden kann **immer erst abends, nur telefonisch** und das ab ca. 20.30Uhr, denn da ist die Abendrunde meist getan und der Reservierungskalender im Zwergenbüro griffbereit. **0043 (0) 699 12 73 41 14**. Nicht zu vergessen: Im Tierparadies gibt es 350 Schützlinge, und die stehen an erster Stelle bei uns. Dass die Gäste der Frühstückspension dennoch voll und ganz auf ihre Kosten kommen, mit einem ganz wunderbaren, reichhaltigen, veganen Frühstück verwöhnt werden, beweist Zwerg Doris dennoch immer wieder aus´s Neue. Die Schreiberin dieser Zeilen fragt sich seit fast 8 Jahren, wie die Zwergenfrau das alles hinbekommt. Denn auch Zwergen stehen, meines Wissens, nur 24Stunden pro Tag zur Verfügung. Aber das ist eine andere Geschichte.



..und Fleischkochen-Verbot im Tierparadies.

+++ Wir sind eine vegane Frühstückspension. Da gibt es nicht(s) mit Zwerg Doris zu verhandeln ob es nicht doch Kuhmilch oder Kuhkäse zum Frühstück geben kann. Glaubt mir: es ist noch keineR verhungert. Das Gästewohnzimmer ist mit einer Kochnische ausgestattet, die natürlich gerne benutzt werden kann / soll / darf. Es gilt (jedoch) striktes Fleischessen- und Fleischkochverbot. Weiters darf auf dem Gelände nicht geraucht werden. Ausschließlich auf der Gästeterrasse ALT-WIEN. Grundsätzlich gilt: (Auch außerhalb vom Tierparadies) Bitte keine Zigarettenstummel achtlos wegwerfen, diese können für Tiere tödlich sein.



Gästeterrasse ALT-WIEN Hier - und nur hier - darf auch geraucht werden.

Zukünftigen (Stamm)Gästen sei hiermit unbedingt die Lektüre des letzten Buches von Zwerg Doris Hofner-Foltin ans Herz gelegt. „Mit Krücken, Charme und Gummistiefel“ ist der vielversprechende Titel des 4. Werkes. Hier haben einige Gäste ihre Erfahrungen mit dem Ehepaar Hofner – von der Reservierung, dem ersten Urlaub, dem ersten Eindruck bis hin zum Abschiedsschmerz - niedergeschrieben. Das 262 Seiten umfassende Werk, mit unendlich vielen schönen Fotos gibt's hier zu bestellen und der Erlös des Buches unterstützt gleichzeitig die wertvolle, unermüdliche Arbeit im Tierparadies. **Ich finde, damit kann man sich am besten auf einen Aufenthalt im Tierparadies einstellen und einschwingen.** www.tierparadies.at/shop



Die Hofkapelle. Das Begrüßungskomitee. :-)

Doris und Harald arbeiten seit Anbeginn ehrenamtlich für das Tierparadies. Nur die Einkünfte der Frühstückspension bilden ihren privaten Lebensunterhalt. Und viel Privates gibt's da nicht. (Waschen, Toilettengang, Essen und ev. neue Gummistiefel ^^)

...wo wir schon beim nächsten Gedankengang wären:

Doris und Harald haben seit über 20 Jahren keinen Urlaub gemacht. Wie auch. Auf Planet Schabenreith gibt es weder Feiertage noch Sonntage. ...man stelle sich das mal vor...Über 20 Jahre...! ... Da könnte die wildromantische Vorstellung eines eigenen Projektes „Gnadenhof“ schnell ins Wanken geraten. ...

So, und nun zum nächsten Gedankengang. Wenn sich für euch ein Urlaub IM Tierparadies – aus welchen Gründen auch immer – nicht ausgeht, ihr aber eure Urlaubsreise online bucht, könnt ihr ohne Mehrkosten auch damit das Tierparadies unterstützen:

<http://www.shopplusplus.at/tierparadies/> macht's möglich! Unterkünfte, Pauschalreisen, Mietwagen, Bahn, Flugreisen, etc. <http://www.shopplusplus.at/kaufen/reise>

Mit shopplusplus könnt ihr uns, abgesehen mit euren Urlaubsreisen, mit nahezu allen Einkäufen unterstützen! Schaut mal drüber (unzählige Kategorien Haus-Garten-Elektronik-Baby-Medien-Elektronik...etc.!) da sind sicher Shops dabei, bei denen ihr ohnehin bestellt. Warum nicht gleichzeitig – ohne Mehrkosten! - Gutes tun? :-) Auch damit wäre uns ein bißchen geholfen!

So, und last but not least – ein **Appell im Sinne der betroffenen Tiere** an alle nah- oder fernreisenden UrlauberInnen:

ANIMALS ARE NOT OURS TO USE FOR ENTERTAINMENT

Ganz wichtig ist uns zum einen, dass bitte, bitte DELFINARIEN gemieden werden. Mit einem Besuch in SeaWorld & Co unterstützt ihr die unendlich traurigen, furchtbaren, leidvollen Lebenswege der traumatisierten Tiere, die zur Schau gestellt werden. Hier ein Ausschnitt sowie der Trailer zu dem Dokumentationsfilm BLACKFISH

<http://www.youtube.com/watch?v=-rzssulKbio> (der übrigens auch im Gästewohnzimmer vom Tierparadies, neben vielen anderen Tierschutz- und Tierrechtsfilmen, angesehen werden kann) #Bildungsauftrag #Bewusstsein schaffen

Hier noch die fb-Seite des Films: www.facebook.com/BlackfishFilm

+++ Zwischendurchwarnung Ein Urlaub im Tierparadies kann nachhaltige Veränderungen der eigenen Lebensweise nach sich ziehen.

Weiters bitten wir euch allgemein auf Unterhaltungen und „Vergnügen“, die auf Kosten von Tieren gehen, zu verzichten. Derer gibt es viele in touristischen Gebieten und werden gar verlockend angepriesen. Von Zirkussen angefangen, über Zoos, erwähnte Delfinarien, Hunderennen, Pferderennen, Stierkämpfe, Kamelreiten, Elefantenreiten, Kutschenfahren, Reiterhof, Rodeos, Greifvogelshows, Fotoattraktionen mit jungen Löwen, Affen, Tigern & Co., Märkte, wo es Glück bringen soll, wenn man gegen Geld zB einen Vogel aus einem

kleinen Käfig freikauf, und so vieles mehr. Jedes Geld das gegeben wird, unterstützt und bestärkt all diese tierquälerischen Praktiken nur weiterhin.

Weitere problematische Felder sind Souvenirs an denen, nicht sichtbar aber dennoch, Blut klebt und nicht zuletzt sogenannte Delikatessen wie Hummer, Haifischflossensuppe, Kaviar, Gänsestopfleber, etc.

Wer all diesen „Verlockungen“ widerstehen kann, darauf verzichtet, und bestenfalls auch andere darüber aufklärt, setzt wichtige Zeichen für einen Bewusstseinswandel im Sinne der Mensch-Tier-Beziehung.

Für tragische Einzelschicksale, schlechten Tierhaltungen, Fällen von Tierquälereien die ihr an eurem Urlaubsort beobachtet, kontaktiert am besten lokale Tierschutzvereine. Hier ist eine tolle Netzwerkseite, wo nach regionalen Tierschutzvereinen gesucht werden kann:

<http://www.worldanimal.net/directory/search-wan-directory>

Was Streunertiere betrifft, ist für uns nach wie vor die einzig wahre, weil nachhaltigste Lösung, regionale Kastrationsprojekte zu unterstützen. Auch hier gilt wieder: Tierschutzverein vor Ort kontaktieren. **Weitere wichtige Anmerkung:** In Urlaubsstimmung die spontane (= nicht reichlich überlegte) Entscheidung zu treffen, einen Streunerhund oder eine Streuerkatze mit nachhause zu nehmen, ist leider oftmals keine langfristige Entscheidung. Schnell wird das süße Tier zum Ballast im Alltag und 3-4x dürft ihr raten, wo sie dann hinkommen. A) Direkt ins Tierheim B) Ausgesetzt. Und dann ins Tierheim C) Zu einer Pflegestelle. Und dann ins Tierheim. D) Zur Einschläferung.

Ja, das Ende war jetzt vielleicht etwas auf die Stimmung drückend, dennoch hat es nach Ausdruck verlangt.

Wer tatsächlich bis hierher gelesen hat, jetzt noch gerade schauen kann und in Lesestimmung ist, dem / der empfehle ich hiermit noch 2 weitere Notizen.

Ein Besuch (geführter Rundgang) im Tierparadies:

<https://www.facebook.com/notes/tierparadies-schabenreith/ein-besuch-im-tierparadies-schabenreith/10151843444501962>

Meine Geschichte „Machen Sie Urlaub in Schabenreith - Ihre Unterhose ist schon da und wie ich zur Krähe wurde“: <https://www.facebook.com/notes/tierparadies-schabenreith/machen-sie-urlaub-in-schabenreith-ihre-unterhose-ist-schon-da-und-wie-ich-zur-kr/10151615641441962>

Conclusio:

Wer früher bucht, hat eine gute Chance auf einen unvergesslichen Urlaub auf Planet Schabenreith. Mittendrin im Geschehen des etwas anderen Tierheimes. www.tierparadies.at/urlaub (Wer sich fallen lassen kann und die notwendigen Regeln einhält kann dann vielleicht auch so einen schönen Blog darüber schreiben: <http://achtsamkeiten.blogspot.co.at/2013/07/eine-andere-welt.html> und dann

wiederkommen und nochmals Eindrücke verarbeiten:

<http://achtsamkeiten.blogspot.co.at/2013/10/wir-habens-wieder-getan.html>)

Wer über www.shopplusplus.at/tierparadies/ einkauft oder Reisen bucht, unterstützt gleichzeitig und ohne Mehrkosten die nie ausgehende Arbeit im Tierparadies und darf sich unser aller Dank sicher sein.

Wer woanders hin auf Urlaub fährt, soll bitte, bitte Veranstaltungen und „Attraktionen“ meiden, die Tierleid mit sich bringen. Filmtipp: Blackfish

Wer lesen kann ist klar im Vorteil. ^^

Beistriche werden vollkommen überwertet.

Gepriesen sei der Zwerg und ihr Hofnarr.

KRAH ist übrigens die Abkürzung für **K**Rähe **A**nita **H**auser. :-)

Kräheliche Botschafterin von und zu Planet Schabenreith.

Tierparadies Außenstelle, Krähennest, im Jänner 2015

KRAH!

Anita Hauser

Mobil: 0664 40 24 216

Mail: kraehenpost@tierparadies.at

Tierparadies Schabenreith.

Das etwas andere Tierheim.

Ziehbergstrasse 23

4562 Steinbach am Ziehberg

www.tierparadies.at

www.facebook.com/schabenreith

Spendenkonto BAWAG

IBAN: AT22 1400 0467 1040 9714

BIC: BAWAATWW

„Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Albert Schweitzer



